Der Froschkönig - ein Weihnachtsstück

Spielvorlage für 2 Puppenspieler (P1 / P2) - *Spieldauer:* ca. 17 Min.

Puppen für P1: Gretel, Prinzessin Trullala, Känguruh, Schnecke, Ente, verschiedene kleine Tiere

Puppen für P2: Kasperle, König, Froschkönig, Prinz Bibi, Dino, verschiedene kleine Tiere

Kulissen (am Bühnenboden vorne herunterhängende *bemalte* Tücher):

Im Schloß (Schloß-Tuch - Kronen-Symbol links auf der Bühne)
Im Wald (Wald-Tuch - Bäume - teils grün lackierte Tannenzapfen als Bäume rechts und links auf der Bühne)
Am Teich (Wald-Tuch mit Alu-Folie als Teich darüber; Bäume)

Requisiten *(in der Spielvorlage jeweils unterstrichen):* Gong, Mundharmonika, Krone, Weihnachtsbaum (mit elektrischen Kerzen), Stern-Spieluhr, goldener Ball

Der Beginn der Aufführung wird mit drei Schlägen auf einem Gong angekündigt. Vor dem ersten Auftritt von Kasperle (Begrüßung des Publikums) und während jedes Kulissenwechsels spielt einer der beiden Puppenspieler auf der Mundharmonika (zu Beginn Tritratrulla-Melodie, ansonsten beliebige Melodien).

Nach jedem Kulissenwechsel wird der neue Ort von einem der beiden Puppenspieler angesagt ("Im Schloß!", "Im Wald!", "Am Teich!").

Kasperle (P2) **stellt sich vor ...**

Ja, liebe Kinder, es ist schon bald Weihnachten! Meine Schwester Gretel und ich wollen Prinzessin Trullala im Schloß besuchen. Wir möchten nämlich wissen, was sie sich zu Weihnachten besonders wünscht. Wollen wir mal zusammen die Gretel rufen? - 3x: ***Gretel!***

Gretel (P1) erscheint (*Ich komme ja schon)* und spricht die Kinder an ... **Kasperle:** *Wir müssen uns sputen. Trullala wartet schon auf uns.* - Beide ab.

Im Schloß (Schloß-Tuch - Kronen-Symbol rechts oder links auf der Bühne)

Trullala (P1) tritt auf: *Ich freue mich ja schon so sehr auf Weihnachten ...*
König (P2) kommt mit einem Weihnachtsbaum: *Na, ist der Baum nicht schön?*
Trullala (P1): *O ja, und wie die Nadeln duften* (schnuppert am Baum) etc.

Es klopft. - **König:** *Ich gehe aufmachen* - ab.

Kasperle (P2) und **Gretel** (P1) treten ein. - Herzliche Umarmungen mit Trullala.
Kasperle zu Trullala: *Weißt du schon, was du dir zu Weihnachten wünschst?* **Trullala:** *Am meisten wünsche ich mir einen goldenen Ball.* **Kasperle:** *Einen solchen Ball hat nur der Froschkönig. Der wohnt in einem Teich im Wald. Sollen wir zu ihm gehen und ihn um den Ball* ***für dich*** *bitten?* **Trullala:** *Ja, bitte, bitte!*
Kasperle: *Komm Gretel, wir machen uns rasch auf den Weg, bevor es dunkel wird. Tschüss bis später, liebe Trullala!* - mit Gretel ab.
Trullala: *Hoffentlich gibt der Froschkönig seinen goldenen Ball her* - ab.

Im Wald (Wald-Tuch; Bäume)

Kasperle (Papa - rechte Hand) und **Gretel** (Toni - rechte Hand) treten auf. **Gretel:** *Wo ist denn bloß der Teich mit dem Froschkönig? Bestimmt haben wir uns verlaufen.* **Kasperle:** *Ich glaube auch. Aber da kommt ja eine* **Schnecke** (P1). *Hallo Schnecki, weißt du den Weg zum Teich, wo der Froschkönig wohnt?* **Schnecke:** *Woher soll ich das denn wissen. Ich bin doch kein Frosch* - kraucht davon.

Dann taucht **Dino** (P2) auf. **Kasperle:** *Hallo, lieber Dino, weißt du vielleicht den Weg zum Teich, wo der Froschkönig wohnt?* **Dino:** *Mein Name ist Hase, ich weiß von nichts* - eilt davon.

Kasperle zu Gretel*: Sind diese Tiere aber unfreundlich! Es ist schon dunkel. Wir sollten hier bleiben und auf dem weichen Moos schlafen, bis es wieder hell wird.* **Gretel** ist einverstanden. Sie legen sich hin. [Kasperle: *erst mal Probe liegen*.]

Stern-Spieluhr taucht auf (an der Schur kurz ziehen). - Sie singen *"Guten Abend, gute Nacht ..."*, schlafen nach einer Strophe ein und schnarchen.

Jetzt kommen **lauter kleine Tiere** (P1 + P2) vorbei, beschnuppern die beiden und verschwinden wieder.

Zuletzt erscheint ein **Känguruh** (P1)**:** *Nanu, wer liegt denn da im Moos? Das sind ja der liebe Kasperle und sein Schwesterchen Gretel!* - Er rüttelt sie wach: *Auf, auf! Warum schlaft ihr nicht zu Hause in euren warmen Bettchen?*

Kasperle und **Gretel** kommen hoch und gähnen. **Kasperle** zu Känguruh: *Wir wollten eigentlich zum Froschkönig im Teich, haben uns aber dann verlaufen. Weißt du, wo der Teich ist?* **Känguruh:** *Aber klar! Geht nur immer geradeaus, dann könnt ihr den Teich nicht verfehlen. Tschüss, ihr beiden - hoppelt davon.* **Kasperle:** *Komm, Gretel, gleich sind wir da* - beide ab.

Am Teich (Wald-Tuch mit Alu-Folie darüber; Bäume)

Eine **Ente** (P1) schwimmt auf dem Teich und singt: *"Alle meine Entchen ..."*

Froschkönig (P2 - linke Hand) taucht aus dem Teich auf (mit dem goldenen Ball im offenen Maul): *Quark, quark.* **Ente:** *Huch!* - schwimmt rasch weg. **Froschkönig:** *Ach bin ich traurig. Ich bin doch in Wirklichkeit ein verzauberter Königssohn. Nur Prinzessin Trullala kann mich erlösen. Aber dazu muß sie mich knuddeln und auf mein Maul küssen, damit ich wieder Prinz Bibi werde.*

Kasperle (P2 - rechte Hand) und **Gretel** (P1) erscheinen und suchen noch immer und überall den Teich. **Froschkönig:** *Hallo - quark, quark - sucht ihr vielleicht mich?* **Kasperle:** *Ach, da bist du ja, lieber Froschkönig. Wir kommen von Prinzessin Trullala. Sie wünscht sich zu Weihnachten so sehr deinen goldenen Ball.* **Froschkönig:** *Sie könnte ja meinen Ball bekommen. Aber das geht nur, wenn sie mich knuddelt und auf mein Maul küßt.* **Gretel:** *Das wird sie bestimmt nicht wollen. Sie ekelt sich vor Fröschen.* **Froschkönig** beleidigt: *Dann eben nicht!* - taucht im Teich unter.

Kasperle ruft in den Teich: *Sei doch nicht gleich beleidigt Vielleicht küßt dich Trullala doch. Komm einfach mit uns zum Schloß!* **Froschkönig** taucht wieder auf: *Na gut, dann los zum Schloß - quark!* - alle ab.

Im Schloß (Schloß-Tuch; *links* Krone, *rechts* Weihnachtsbaum mit Licht an)

Trullala (P1) tritt auf: *Der Weihnachtsbaum ist ja schon fertig geschmückt - wunderschön!* Sie wendet sich an die Kinder und singt (1. Strophe): *"Morgen, Kinder, wird's was geben ..."* Dann: *Ach, hoffentlich gibt der Froschkönig seinen golden Ball her ...*

Es klopft. - **Trullala:** *Herein ...*

Kasperle (P2), **Gretel** (P1) und **Froschkönig** (P2 - mit dem Ball im Maul) kommen herein. **Froschkönig:** *Quark, quark!* **Trullala:** *Iiiih!* **Kasperle:** *Du mußt ihn umarmen und auf sein Maul küssen. Dann bekommst du seinen goldenen Ball.* **Gretel:** *Ist gar nicht schlimm, ich zeig's dir* - sie küßt den Frosch.

Trullala: *Na gut, aber dann müßt ihr alle rausgehen.* **Kasperle:** *Okay, komm mit, Gretel* - beide ab.

Trullala knuddelt den Frosch und küßt ihn. **Froschkönig** reißt sein Maul mit dem darin liegenden Ball auf und quarkt dabei. **Trullala** holt den Ball aus dem Maul und springt damit vor Freude herum.

Froschkönig quarkt ganz laut auf und versinkt. Hervor kommt **Prinz Bibi** (P2). **Trullala** ruft *"Huch!"* und läßt vor Schreck den Ball hinter die Bühne fallen. **Bibi:** *Keine Angst, liebste Trullala, ich bin Prinz Bibi. Ein böser Zauberer hatte mich in den Froschkönig verzaubert, aber du hast mich durch deinen Kuss erlöst. Komm auf mein Schloß mit mir!* **Trullala:** *Au ja, ich brauche den goldenen Ball nicht mehr. Jetzt bist du mein goldiger Bibi* - beide umarmen sich. **Bibi:** *Lass uns deinen Papa König rufen, damit ich bei ihm um deine Hand anhalten kann.*
Sie rufen beide: *Papa König, Papa König ...*

König (P2) kommt herein: *Nanu, was ist denn hier passiert?* **Bibi** verneigt sich vor ihm: *Guten Tag, Herr König. Ich heiße Prinz Bibi und bin ein reicher Königssohn. Ich möchte Trullala auf mein Schloß mitnehmen und heiraten. Darf ich?* **König:** *Ja, lieber Prinz. Aber erst einmal wollen wir zusammen Weihnachten feiern.*

Sie wenden sich alle drei zum Weihnachtsbaum und singen *"O Tannenbaum, o Tannenbaum ..."* Dann umfassen sie zusammen den Baum und verschwinden mit dem Baum von der Bühne.

Gretel erscheint: *Ach, wie freue ich mich mit Trullala, Prinz Bibi ist ja so süß.* **Kasperle** tritt hinzu: *Komm, Gretel, wir müssen flugs nach Hause eilen. Unsere Eltern warten bestimmt auf uns!*

Die Puppenspieler kommen hoch, rufen "Frohe Weihnachten, Kinder!" und werfen Bonbons in die Kinderschar.